



# Banater Berglanddeutsche

MITTEILUNGSBLATT DES HEIMATVERBANDES DER BANATER BERGLANDDEUTSCHEN E.V.

Folge 187

München-Wien, November – Dezember 2017

33. Jahrgang

## In dieser Folge

Seite

### Verbandsnachrichten

Zum Jahreswechsel 2  
Mitteilungen 2

### Treuchtlingen...

Treuchtlingen erwartet uns 3  
Preisrätsel 3

### Erinnerung an ...

K.F. Szélhegyi-Windberger 4  
Tes Chriskindl kummt! 4  
von Karl Windberger-Szélhegyi  
Am Ent unt am Anfang 4  
von Karl Windberger-Szélhegyi

### Reschitzer Ortsgeschichte

Teil 26 – Pulvertürme 5  
in Reschitz (2)  
von Helmut Kulhanek  
Spiel und Sport rund um  
den Pulverturm 6  
von Margarete Kollet

### Worträtsel (24)

6

### Veranstaltungen im BB

6

### Enzyklopädische Technikgeschichte

V. Wollmann – Das  
vorindustrielle  
und industrielle Erbe ... 7  
Bücherpräsentation 7  
von Günther Friedmann

### HOG Steierdorf

Heimattreffen 2017  
in Schorndorf 12  
von Raimund Mastjuk  
Jahresbericht 2017 14

### Aus Erfahrung gut (4)

Rezepte mit Trude Bauer 14  
Traueranzeigen 16



**Ferdinandsberg zu Allerseelen 2016.** Der Friedhof im Schein der vielen Kerzen – ein vertrautes Bild in vielen Orten des Banater Berglands.  
Foto: Claudiu Călin

Liebe Leserinnen und Leser,

der November hat wieder mal seinem Ruf alle Ehre gemacht: wochenlang nichts als Trübwetter, kaum ein kurzer Sonnenstrahl, das drückt aufs Gemüt. Da machen die weihnachtlichen Leckereien und Getränke Sinn, die seit Oktober überall angeboten werden – Schokoladiges, Glühwein und Hochprozentiges als Seelentröster, auch wenn sie für den Körper nicht gerade gesundheitsfördernd sind. Drei Rezepte für Schokoladiges zum selber machen und verschenken, die „aus Erfahrung gut“ sind, finden Sie in diesem Heft auf Seite 14.

Und auch der Weihnachtstrubel im Advent mit Musik und Lichterketten, der uns eher lästig ist, hat wahrscheinlich sein Gutes. Obwohl die bunten Lichterfiguren in den Straßen und an den Häusern uns oft zu kitschig sind, ihr Licht hilft uns die langen, dunklen Abende leichter zu ertragen. Die Weihnachtsbeleuchtung macht den meisten Menschen eben Freude. Nicht nur in New York, sondern auch in kleinen Orten hier in Deutschland, wird das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung von den Bewohnern regelrecht gefeiert: Man versammelt sich mit Jung und Alt auf dem zentralen Marktplatz und bewundert gemeinsam bei Glühwein und Wurstsemmel den Lichterzauber – Energiesparen hin oder her.

Ich hoffe, dass auch Sie dieser Zeit viel Gutes abgewinnen können.

**Eine beschauliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!**

wünschen Ihnen  
der Vorstand und die Redaktion

### Anschriften des Heimatverbandes:

**Vorsitzender:** Günther Friedmann, Herrenbergerstr. 21, 71069 Sindelfingen,  
Tel. 07031/38 32 38, E-Mail: g-friedmann@onlinehome.de

### Mitgliedsbeitrag, Adressänderungen, Versand und Geburtstage:

Herta Mircea, Zweierweg 2, 88250 Weingarten, Tel. 0751/4 46 35,  
E-Mail: mircea@banater-berglanndeutsche.de

**Versand in Österreich:** Walter Vincze, AWARENFELDSIEDLUNG 1, A-2322 Zwölfaxing,  
Tel. 0043-(0)6504 022819 · E-Mail: walter.vincze@banater-berglanndeutsche.eu

### Redaktion, Anzeigen und Artikel für das Mitteilungsblatt:

Margarete Pall, Gartenstr. 44, 91171 Greding  
Tel. 0 84 63/65 29 88, 8–18 Uhr wochentags  
E-Mail: redaktion@banater-berglanndeutsche.eu

Redaktionsschluss Folge 188: Fotos u. Berichte 15.1.18, Anzeigen 20.1.18

**Internet:** Robert Babiak, E-Mail: info@banater-berglanndeutsche.eu

**Homepage:** <http://www.Banater-Berglanddeutsche.eu>

Herta Mircea, Zweierweg 2, 88250 Weingarten,  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt **B 46245**

## Zum Jahreswechsel

*Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatverbands der Banater Berglanddeutschen,*

mit großen Schritten gehen wir dem Jahresende entgegen. Zum Jahresausklang möchte ich deshalb noch ein paar Informationen zum Heimatverband kurz zusammenfassen:

### Heimattreffen 2018 in Treuchtlingen

Das traditionelle Heimattreffen fand schon jahrelang in Memmingen statt. Nun werden die Räumlichkeiten zu anderen Zwecken genutzt und stehen uns nicht mehr zur Verfügung. Deswegen verlegen wir unser Heimattreffen nach Treuchtlingen im schönen Altmühltal und freuen uns, Euch dort recht zahlreich begrüßen zu können.

### Internet

Eine neue Website wurde erstellt, welche auch für Tablet-Display und Handymaske optimiert ist. Viele Informationen sind auch auf der heutzutage vielbenutzten Facebookseite des Heimatverbandes zu finden. Für die Erstellung und Betreuung unserer Internetpräsenz gebührt Robert Babiak Dank und Lob, die Arbeit war mit viel Einsatz und Zeitaufwand verbunden.

### Mitteilungsblatt

Da der Computer der Redaktion vom technische Stand her veraltet war und nur bedingt funktionierte, wurde dieser ersetzt, sodass die Redaktionsarbeit nicht mehr von unerwarteten Ausfällen und technischen Schwierigkeiten bedroht ist.

### Familienforschung

Die Kopien der Kirchenmatrikel wurden von Ulm nach Sindelfingen verlagert, wo sie auch in Zukunft eingesehen werden können. Sie befinden sich im Archiv des Arbeitskreises Donauschwäbischer Familienforscher, AkdFF: Goldmühlestraße 30, 71065 Sindelfinge; Tel.: 07031-7937637; E-Mail: info@akdff.de

Die Matrikelkopien werden nicht ausgeliehen und stehen nur zur Einsicht zur Verfügung. Besucher sollten sich vorher anmelden. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 10 – 16 Uhr.

Das Familienbuch Ruskberg / Ruskitzta befindet sich in der Endphase. Erweiterungen zu den Familienbüchern Franzdorf und Reschitzta befinden sich in Bearbeitung.

### Mitglieder

Es ist bedauerlich, dass über 100 Mitglieder ihren Beitrag für das Jahr 2017 nicht bezahlt haben. In der heutigen hektischen Zeit wird wahrscheinlich so manches vergessen, doch wir hoffen, dass recht viele Beitragsrückstände doch noch ausgeglichen werden.

Um unsere Verbandsarbeit weiterhin fortzuführen, hauptsächlich aber für die Herausgabe und den Versand des Mitteilungsblattes, möchten wir darauf hinweisen, dass wir auf die Mitgliedsbeiträge angewiesen sind. Die wenigen Neuzugänge reichen nicht aus, um den Verlust an alten Mitgliedern auszugleichen. Viele sind interessiert das Mitteilungsblatt zu lesen, aber nicht bereit einen Jahresbeitrag von 30 € zu zahlen, leider.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns aber bei den Mitgliedern, die dem Heimatverband die Treue erweisen, und einen herzlichen Dank auch an alle freiwilligen Spender.

Die Vorstandschaft benötigt dringend Verstärkung, im Idealfall Nachwuchs. Doch die meisten Mitglieder sind dazu nicht bereit, man findet immer einen Vorwand, das zu umgehen.

Umso mehr möchte ich an die gesamte bestehende Vorstandschaft und alle Helfer meinen „Dank“ zum Ausdruck bringen.

Ebenfalls „Vergelt's Gott“ an alle, die mit Beiträgen beim Erstellen des Heimatblattes mitwirken.

**Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und allen unseren Freunden** besinnliche Festtage sowie beste Gesundheit für das bevorstehende Jahr, mit einem Wiedersehen beim Heimattreffen in Treuchtlingen. Der Veranstaltungstermin und die wichtigsten Programmpunkte stehen bereits fest und wurden im Mitteilungsblatt und im Internet veröffentlicht. Sie können also rechtzeitig planen, sich mit Freunden und Bekannten in Verbindung setzen und sich zum Heimattreffen 2018 verabreden. So wird der Besuch des Treffens am 12. Mai in Treuchtlingen gewiss ein gewinnbringendes Erlebnis.

*Günther Friedmann, Vorsitzender*

## Aus der Vorstandssitzung

Schwerpunkt der Vorstandssitzung vom 11.11.2017 war die Vorbereitung des Heimattreffens 2018. Der Vorstand ist bemüht die Attraktivität des Heimattreffens zu erhöhen und hat sich auf folgende Maßnahmen zur Bereicherung des Begleitprogramms geeinigt:

### Mitfahrerservice

Um den vielen älteren Senioren unter unseren Mitgliedern und Landsleuten, die auf Hilfe angewiesen sind, den Besuch des Heimattreffens zu ermöglichen, wird der Versuch gestartet, einen Mitfahrerservice zu organisieren. Dazu benötigen wir Ihre Mitarbeit.

Wir sammeln alle Mitfahrangebote und Mitfahrerswünsche und versuchen soweit wie möglich zu vermitteln. Wenn Sie in der Lage und bereit sind eine oder mehrere Personen aus ihrem Wohnort oder der näheren Umgebung, zum Heimattreffen nach Treuchtlingen mitzunehmen, melden Sie sich bitte. Ebenso, wenn Sie am Heimattreffen teilnehmen möchten, den Weg dahin aber nicht mehr ohne Hilfe schaffen können.

Ihre Meldungen nimmt Herr Rainer Stieger entgegen unter Tel. 07543 9600660.

### Büchertausch

Neben dem traditionellen Büchertisch mit Bücherverkauf soll ein Stand mit Büchern und Zeitschriften zum Mitnehmen aufgestellt werden. Alle Teilnehmer können hier Bücher kostenlos anbieten und/oder mitnehmen.

### Lieder beim Heimattreffen

Für gute Stimmung beim Heimattreffen beabsichtigen wir alte, bekannte Reschitzer Lieder (auch Operettenarien, Schlager) vorzutragen. Dafür sammeln wir Vorschläge und Liedtexte. Meldungen bitte an die Redaktion oder den Vorstand (Tel. s. Seite 1).

## Banater Berglanddeutsche

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Heimatverband der Banater Berglanddeutschen e.V.  
Herrenbergerstr. 21, 71069 Sindelfingen

Das Mitteilungsblatt des Heimatverbandes erscheint fünf mal jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge wiedergeben die Meinung des Verfassers, nicht die des Vereinsvorstandes und der Redaktion. Das Blatt wird an alle Verbandsmitglieder gesandt.

Der Preis inkl. Versandkosten ist inbegriffen im

### Mitgliedsbeitrag von 30 Euro pro Jahr.

In Härtefällen kann eine Ermäßigung gewährt werden. Sie kann beim Vereinsvorstand schriftlich oder telefonisch beantragt werden. Nichtmitglieder erhalten das Mitteilungsblatt, wenn sie satzungsgemäß eine „Unterstützungsspende“ überweisen. Für die **Beantragung der Mitgliedschaft, Adressänderungen oder Kündigung** wenden Sie sich bitte an die unter „Mitgliedschaft und Versand“ auf Seite 1 angegebene Adresse.

**Einzahlungen nur als Überweisung** auf das Verbandskonto (mit Angabe der Mitgliedsnummer – S.1 re neben Ihrem Namen)

### in Deutschland:

Kontoinhaber: Heimatverband Banater Berglanddeutscher  
Bank: Unicredit Bank AG, München  
IBAN: DE59 700 202 70 2520 2485 20  
BIC: HYVEDEMMXXX

### in Österreich:

Kontoinhaber: Dipl. Ing. Walter VINCZE  
Bank: Bank für Arbeit und Wirtschaft,  
IBAN: AT27 140 00 50 10 788 430  
BIC: BAWAATWW

Kennwort: **Heimatverband**

## Treuchtlingen erwartet uns

Wie bereits in Folge 186 erwähnt, hat Treuchtlingen seinen Besuchern viel Sehenswertes zu bieten. Die Stadthalle, in der unser nächstes Heimattreffen stattfindet, befindet sich unweit des historischen Stadtkerns mit vielen alten und gut erhaltenen Gebäuden. Der Wallmüllerplatz im Zentrum der Altstadt wurde im Zuge der Altstadtsanierung neu gestaltet und lädt zum Verweilen ein. Das vielleicht imposanteste Bauwerk der Altstadt ist das

Stadtschloss. Mitte des 16. Jahrhunderts im Renaissancestil erbaut, ist es heute Kur- und Tourismus-Informationszentrum. Es ist die Geburtsstätte des Reitergenerals Gottfried Heinrich von Pappenheim (bekannt durch seinen Ausspruch: „Daran erkenn ich meine Pappenheimer“). Zeitweilig beherbergte das Schloss die erste Treuchtlinger Manufaktur. Im Ostflügel ist die Dauerausstellung des Naturpark-Informationszentrums „Altmühltal“ untergebracht. (Eintritt frei)



Der Springbrunnen am Wallmüllerplatz



Das Treuchtlinger Stadtschloss



Der Schlossgarten



Der Innenhof des Stadtschlusses

Fotos: Robert Babiak

## Preisrätsel – Teil 1

Für das nächste Heimattreffen in Treuchtlingen hat der Vorstand beschlossen, dass anstelle der Tombola ein Preisausschreiben mit attraktiven Gewinnen stattfinden soll:

1. Preis – ein Dinner für zwei Personen in Treuchtlingen
2. Preis – 2 Freikarten fürs Thermalbad in Treuchtlingen
3. Preis – 1 Freikarte fürs Thermalbad in Treuchtlingen

Das Rätsel beinhaltet Fragen in Verbindung mit dem Banater Bergland, die wir in dieser Folge und in den nächsten beiden Folgen des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

Die Gewinner werden beim Heimattreffen ausgelost. Viel Spaß beim Lösen des ersten Teils!

	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16
Z1																
Z2																
Z3																
Z4																

2. Bezauberndes Tal. Früher wurde hier nach dem Türkenschatz gegraben. Neuerdings wird da der angeblich schönste Wasserfall bestaunt. Gesucht wird der Anfangsbuchstabe. Einzusetzen in: Zeile 4 – Spalte 3
3. Wilde Klamm, irgendwo teuflisch. Naturreservat. Gesucht wird der Anfangsbuchstabe. Einzusetzen in: Zeile 1 – Spalte 13; Zeile 2 – Spalte 3, 15; Zeile 3 – Spalte 10, 13
4. Fluss, östliche Begrenzung. Da, wo die alten Römer sich kurierten. Gesucht wird der Anfangsbuchstabe. Einzusetzen in Zeile 3 – Spalte 5
5. Südliche Begrenzung. Haben schon unsere frühen Vorfahren befahren. Gesucht wird der Anfangsbuchstabe. Einzusetzen in Zeile 2 – Spalte 16

Weitere Hinweise für die Lösung des Rätsels finden Sie in den nächsten zwei Folgen des Mitteilungsblattes.

Vorgeschlagen und eingesandt: F. L.

## Alle Jahre wieder

### Heimattreffen 2017 in Schorndorf der Steierdorfer, Aninaer und Sigismunder

von Raimund Mastyuk



Die Teilnehmer am Heimattreffen 2017 in Schorndorf

Es war ein schöner Herbsttag mit viel Sonnenschein an dem Samstag, als wir mit unseren Kindern Marianne und Walter nach Schorndorf in den Bayerischen Wald gefahren sind, wo an diesem Wochenende – dem 14. und 15. Oktober – das diesjährige Treffen unserer Landsleute aus Steierdorf, Anina und Sigismund stattfand. Die Fahrt dauerte drei Stunden von Landsberg am Lech über München und der Deggendorfer Autobahn bis zur Autobahnausfahrt Cham. In Michelskirchen hatten wir, bereits im Monat Juli, zwei Zimmer reserviert. Am Nachmittag – Samstag, den 14. Oktober – haben wir uns in Schorndorf, im Landgasthof Baumgartner mit den anderen Steierdorfer-Aninaer-Sigismunder Landsleuten getroffen. Ich

möchte hier einige Familien und Personen erwähnen, die wir gleich zu Beginn begrüßen konnten: Lataretu, Hamberger, Suchaparek, Stolz, Klos, Ambrosik, Leinstein, Motzig, Mastyuk, Fritsch, Roschnafsky, Groh, Schäfer, Berger, Hlinka, Schuller, Haschek, Kunz, Tischliar, Rischka, Karmasin, Baumgartner, Georgescu, Spewak, Chwojka, Chladny u.a. Wie ich später erfahren habe, waren es ungefähr 185 Personen, die am Treffen teilgenommen haben. Darunter auch viele jüngere und eine Gruppe 60-Jähriger – ehemalige Schüler des Geburtsjahrgangs 1957 – die hier ihr Klassentreffen feierten. Alte über 80-Jährige konnte man auf den Fingern zweier Hände abzählen.



Die über 80-Jährigen R.Mastyuk, E.Lataretu, F. und B. Hamberger



Herr Fritsch (Mitte)



Eine Gruppe Steierdorfer



Eine Gruppe Sigismunder

Um 19 Uhr begann die Musik zum Tanz aufzuspielen. Zeitgleich konnte man das Abendessen bestellen, das vielfältig und sehr gut war. Herr Fritsch feierte seinen Geburtstag im Kreise vieler Steierdorfer und Aninaer. Die Tanzmusik war gut, denn die Tanzfläche war immer voll. Die gute Stimmung hielt bis spät in der Nacht. Um 24 Uhr waren auch wir in unseren Zimmern im Gästehaus Stubenhofer-Sturm in Michelskirchen.

Der nächste Tag – Sonntag, der 15. Oktober 2017 – begann mit dem Frühstück in unserer Unterkunft. Danach ging es zur Messe in der Schorndorfer Kirche. Zum Mittagessen traf man sich wieder im Gasthof Baumgartner mit geselligem Beisammensein.



Der Gasthof Baumgartner



Die Kirche in Schorndorf



Die Organisatoren: F. Lataretu mit Frau Baumgartner; Bild mitte: Fr. Baumgartner mit Hlinka und Chwoika; Bild rechts: Frau Slovig

Auch eine Gruppenführung durch Schorndorf wurde vom Bürgermeister geboten, der den Teilnehmern viel Wissenswertes über die Besonderheiten und die Entwicklung des Ortes erzählte.

Ich möchte mich im Namen meiner Familie recht herzlich bei den Veranstaltern des Heimattreffens bedanken: bei Frau Baumgartner (geb. Handlowits), bei Frau Slovig, Herrn Lataretu und allen anderen, die es möglich machten, dass das Treffen stattfinden konnte.

Wie wir als Teilnehmer informiert wurden, findet das nächste Heimattreffen der Steierdorf-Aninaer im September 2018 wieder in Schorndorf statt. Wenn wir gesund sind, werden wir wieder dabei sein.

**Auf Wiedersehen in Schorndorf im September 2018. Und viele Grüße an alle Landsleute, die kein Internet haben und diese Zeilen im Heimatblatt der Banater Berglanddeutschen lesen können!**

Passend zur Herbst- und Adventzeit heute 2 traditionelle Rezepte – Hausschokolade und Kakaoglasur – und ein abgeändertes Rezept für Rumkugeln – Schokokugeln, die bei Groß und Klein immer sehr gut ankommen. *Eingesandt von Margarete Pall*

### Hausschokolade

- Zutaten: 1 kg Zucker  
1/2 kg Milchpulver  
150 – 200 g Kakaopulver  
200 g Butter
- Zubereitung: – den Zucker in 2 dl (ein Wasserglas) Wasser in einem größeren Topf auflösen und zu Syrup kochen, Herdplatte abschalten  
– Milchpulver und Kakao mischen, fein gesiebt dazu geben und gut vermengen  
– die Butter dazu geben, eventuell Aromen (Rum, Orangenlikör u.ä.)  
– auf eine mit Backpapier belegte oder eingefettete Fläche in gewünschter Dicke auftragen  
– nach dem Erstarren, doch bevor die Masse hart wird, in Stäbchen, Würfel oder Rechtecke schneiden, die Stücke wenden und weiter trocknen lassen, bis die Masse hart ist

*Diese Schokolade wurde früher auch für selbstgemachte Salonzucker gern verwendet.*

### Kakaoglasur

- Zutaten: 3 EL (Esslöffel) Zucker  
3 EL Wasser  
3 EL Kakaopulver (Back-Kakao)  
ein nussgroßes Stück Butter
- Zubereitung: – aus Zucker und Wasser einen dicken Syrup kochen (bis er Fäden zieht)  
– vom Herd nehmen und das Kakaopulver einrühren, glatt rühren  
– Butter dazugeben für den Glanz

*Die Glasur braucht cca. 12 - 24 Stunden zum austrocknen,*

*kann daher gut verarbeitet werden, z. B. zum Bepinseln von Plätzchen, und schmeckt hervorragend.*

### Schokokugeln

- Zutaten: eine Doppelpackung Butterkekse (2x200 g)  
1 Becher Schlagsahne (200 g)  
1 Tafel Blockschokolade (200 g)  
1-2 Löffel Rum oder andere Aromen, z.B. Marmelade
- Für die Füllung /den Kern (traditionell: mit Alkohol getränkte Sauerkirschen aus Sauerkirschlikör) wahlweise:  
– Haselnuss-, Walnuss-, Mandelkerne – am besten leicht geröstet  
– Rumobst oder Trockenfrüchte in Rum getränkt (Rosinen, Feigenstücke, Aprikosenstücke)  
– für Kinder: Fruchtgummi (Gummibärchen), kandierte Orangenschalen
- Zubereitung: – Kekse zu Keksbröseln reiben, einen kleinen Teil wegstellen  
– Blockschokolade in kleine Splitter hacken oder klein reiben  
– in einem größeren Topf die Schlagsahne erhitzen, die Schokolade dazu geben und unter Rühren schmelzen lassen  
– vom Herd nehmen, Aromen und Keksbrösel einrühren, gut vermengen  
– aus der Masse kleine Kugeln formen um eine/n Kern/Füllung Ihrer Wahl  
– in den zurückgestellten Keksbröseln wälzen und etwas trocknen lassen

Alternativ auch in Kristallzucker (süßer), gemahlene Mandeln, Schokostreusel oder Kokosraspeln wälzen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer es weniger süß mag, kann Vollkornkekse nehmen.

**Senden auch Sie uns Ihre Rezeptvorschläge an:**

**Trude Bauer** (geb. Vincze), Oberfeldstraße 25 b, D-84543 Winhöring, Tel. 0049 (0)8671 2541, Email: HaloreBa@gmx.de

## Mitteilungen der Heimatortsgemeinschaft Steierdorf-Anina e.V.

### Jahresbericht 2017 der Heimatortsgemeinschaft Steierdorf-Anina

#### Organisatorisches:

Zur Mitgliederentwicklung: Wir begrüßen als neues Mitglied Herrn Soukup Stefan.

Herzlichen Dank an die Spender: Johan und Eva Suchoparek, Anna u. Gabriele Urban, Maria Baumgartner, Engelhart Florentina, Slovig Anna, Spevak Adalbert u. Helga, K. Moravetz.

#### Durchgeführte Aktionen:

◆ „Winterholz“: Zehn bedürftige Personen werden auch 2017 – wie jedes Jahr bisher – noch rechtzeitig vor Weihnachten mit Winterholz versorgt werden. Die Kosten dafür, ca. 50,- € / Fuhre. Wir haben es dem Deutschen Forum in Steierdorf überlassen die Liste zu ergänzen, nachdem einige Personen verstorben sind. Unsererseits ist ein Vorschlag eingegangen, der auch berücksichtigt wurde.

◆ **Vorgespräche für das Jubiläum „250 Jahre Steierdorf“:** Laut Bürgermeister wird der Nachbau des ersten Siedlerhauses (Blockhaus) nächstes Jahr starten. Wahrscheinlich auf dem freien Platz bei der Kirche, in der Nähe des ersten Kreuzes.

◆ **Dem Altenheim** wurde eine von Maria Baumgartner zugewiesene Spende übergeben. Die Lage dort ist sehr angespannt. Benötigt werden vor allem Hygieneartikel. Wir haben für Weihnachten eine kleine Zuwendung für Süßigkeiten und frisches Obst beschlossen.

◆ **Miti Omescu baut in Steierdorf eine Jugendkapelle auf.** Die Initiative erfreut sich einer sehr guten Resonanz. Wir

haben uns bei der Neuanschaffung der Blasinstrumente beteiligt. Weitere Zuwendungen auch in Form gebrauchter Blasinstrumente sind willkommen.

◆ **Das Heimattreffen in Schorndorf**, im Bayerischen Wald war erneut tadellos organisiert und sehr gut besucht – siehe Bericht in dieser Ausgabe.

**Zum Thema Friedhof:** Im Juni war der Friedhof in Sigismund in gutem Zustand, dagegen in Steierdorf recht verwachsen. Ein Grund dafür waren wohl auch die sehr regenreichen Vormonate.

Der Friedhof in Steierdorf war im September wieder in passablem Zustand. Gemäht wurde der Bereich rechts vom Gehweg insgesamt und links vom Gehweg die ersten 4-5 Reihen. Die Situation ist auch auf die vielen verwaisten Gräber zurückzuführen.

**Nochmal der ausdrückliche Hinweis: Die Gemeinde hat die Friedhofsverwaltung mit einem festen Angestellten vollständig übernommen. Das heißt wir haben keinen direkten Einfluss und natürlich auch keine damit verbundenen Ausgaben.**

Herzlichen Dank den Spendern und auch der „Steierdorf“ Stiftung für die finanzielle Unterstützung, sowie den Mitgliedern für ihren Einsatz. Ich meine, es bleibt unsere moralische Pflicht weiter zu machen, und appelliere weiterhin an das Engagement unserer Landsleute als Mitglieder oder Spender.

*Vorsitzender Florin Lataretu*


**den Geburtstagskindern im Monat November:**

<b>B</b> alan Bianca, 40	<b>G</b> ardias Emil, Dipl.-Ing.	Kunzl Karoline	Pavlik Elena, 80
Balan Ingeborg, geb. Kreiner	Geisheimer Maria	Kunz Heiko	Pfeiffer Josef
Barecher Ioan	Georgescu Karl-Johann	Kuska Franz	Puskas Udo, 30
Barth Monika-Iza, geb. Pall	Goia Alexander-Markus	<b>L</b> ataretu Elisabeth, 88	<b>R</b> ambela Adrian, 70
Basch Werner	Goia-Kehr Ida	Lauritz Johann	Rohm Viktoria, 96
Becker Ingeborg, geb. Wallner	Guran Denis, 15	Lauritz Laura-Alice	<b>S</b> awatzki Alfred
Birta Franz, 65	<b>H</b> ajak Barbara-Elisabeth,	Lepko Hilda, 89	Sawatzki Ernestine,
Blocher Karina	geb. Szilagyi, 70	Lösch Diana-Lena, 15	geb. Gimpl
Blum Adelheid,	Hauptmann Erich	<b>M</b> artini Gisela, geb. Raab, 85	Schmidt Paul
geb. Ocsenasch	Herici Helga	Marx Bettina	Schneider Norbert
Blume Adelheid,	Hernek Corina, geb. Kopasz	Marx Erna, 60	Schreiber Günter
geb. Kumher, 75	Hernek Josef-Johann, 80	Mastyuk Ferdinand	Spevak Ingeborg
Brandl Anna	Hirschpek Maria, geb. Schulz	Mattlinger Alice,	Stan Cristian
Brezina Leon, 90	Hirschpek Werner	geb. Polatschek	Stieger Stefan
<b>D</b> eutsch Renate, geb. Buga	Hoffmann Katharina	Melcher Petronela,	Stoewer Alexandra
<b>E</b> ngleitner Astrid	Hollschwander Rudolf, 99	geb. Pecina	<b>T</b> aubner Adalbert
Erhardt Elisabeth	Huszka Elvira	Mesz Claudiu	Tincu Stefan
Erhardt Susana, geb. Hencz	<b>K</b> aiser Irene-Herta	Mikolik Andreas	Trousil Ferdinand, 60
<b>F</b> arkas Lea, 15	Kalev Ida	Mischl Hans	Tuschkan Henriette, 75
Farkas Max Mircea	Kiss Emmerich	<b>N</b> icic-Schmidt Alina	<b>W</b> allner Fabian
Ferenschütz Anton, 90	Kohlross Martin	<b>O</b> paterny Franz, 92	Winter Margarete, 85
Fischer Aurora	Kopetzky Luise Laura, 40	Opelcz Karl	Woth Astrid
Fleck-Hansl Phillip	Kovacs Renate,	<b>P</b> auler Eleonore, geb. Tambor	<b>Z</b> iegler Gavril, geb. Stanca
Foith Oswald	geb. Udovitz	Pauler Reimar, 75	Zimmer Günther
	Krochta Stefan	Paun Dimitrie, 70	

**den Geburtstagskindern im Monat Dezember:**

<b>A</b> damek Anita	Geisheimer Karl Franz, 85	Lengvasky Margarete (Gitti),	Schindler Reinhardt, 55
Anselm Ramona	<b>H</b> anz Jessica	geb. Knobloch, 87	Schmidt Athena
<b>B</b> üchler Evelin	Haring Adele, 95	Lissy Claudia, geb. Ziegler	Schneider Astrid
Buga Octavia Mirela,	Henning Hilde, 75	Löffler Katarina, geb. Mitar	Schneider Horst, 60
geb. Lungu	Hernek Magdalena,	<b>M</b> anescu-Schmidt Renate, 50	Schön Valeria
<b>C</b> hristian Manfred	geb. Juhasz	Mangler Ulrike, geb. Stieger	Schugowitz Eleonore, 87
<b>D</b> ebnar Stefanie, geb. Zika	Hildenbrand Elfriede,	Mayer Doina-Sylvia	Schuhaida Alexander, 30
Delfi Loren	geb. Fischer, Dipl.-Ing.	Meitza Camelia	Spreitzer Erich, Dipl. Ing. (FH)
Dieing Katharina, geb. Till, 91	Holzmann Anna	Mircea Herta, geb. Koren	Stadelmann Erich
Dobrescu Brigitte	<b>J</b> entner Elisabeth,	<b>N</b> agy Gabriela	Stefan Viktoria
<b>E</b> benspanger Thomas	geb. Dworszak	Neitzel Karla, geb. Krischer, 50	Stengl Peter
Engleitner Brigitte, 75	Jevitzky Janine, 25	Nofkin Paul Daniel, 15	Stoewer Eva,
Engleitner Franz Juliu	<b>K</b> anton Josef Geza, 91	Nofkin Stefan, 80	geb. Petcovici, 60
<b>F</b> erch Oskar, Dipl.-Ing., 88	Kanton Maria Magdalena,	<b>P</b> all Stanislaus	Stoll Maria, geb. Loidl
Fielker Gertrude,	geb. Ooppelcz	Pfaffl Nikolaus	Szvantek Ilse, geb. Tellin, 75
geb. Maresch	Karletz Anna	Pfaffl Theresia	<b>U</b> dovitzka Magdalena,
Fleck Gabriele, geb. Slucha	Klump Doina, geb. Volosincu	Piekny Katharina, geb. Berenz	geb. Hudak
Forinyak Zeno, 87	Köstner Johann	<b>R</b> ibarsky Reinhold	<b>W</b> agner Anton
Friedenwanger	Köstner Peter	Richter Stefan	Wallner Brigitte,
Maria-Christina, Dr.	Krutschko Harald, Dipl. Ing.	Rockinger Karina,	geb. Patzanovsky
Friedmann Anna, 86	Kumher Barbara,	geb. Klemens	Wanninger Eduard jr., 40
<b>G</b> artner Franz, 87	geb. Schneider, 88	Ruzicska Franz, 88	Winter Christoph, 25
Gartner Josef	<b>L</b> asniciska Karl, 90	<b>S</b> childmann Dominik-Rafael	Woth Annabelle

**Mitteilungen die Geburtstagskinder betreffend bitte an:  
Herta Mircea · Zweierweg 2 · 88250 Weingarten · Telefon 0751/4 46 35**

Richtigstellung  
von Folge 186

### Haushaltshilfe in München gesucht

Alleinstehender Reschitzerer, 69 Jahre jung, wohnhaft in München,  
sucht eine freundliche Banater Berglanddeutsche für Hilfe im Haushalt und gemeinsame Freizeitunternehmungen.

Tel.: 089 6378150



In Trauer verabschiedeten wir uns  
von

**Maria Lia Krasser**

geb. Zaharescu

\*25.10.1937, Reschitz † 3.09.2017, Ingolstadt

Mit Dank für viele schöne gemeinsame Jahre  
ehemalige Freunde und Arbeitskollegen aus Reschitz

---

*Als der Regenbogen verblasste, da kam der Albatros,  
und er trug dich mit sanften Schwingen weit über die  
sieben Meere....*

Schweren Herzens aber voller Dankbarkeit  
für die lange und schöne gemeinsame Zeit nehmen  
wir Abschied von unserer herzenguten Mutter,  
Schwiegermutter und Tante

**Margareta Barth**

geb. Haipl

\*5.06.1923, Reschitz † 24.10.2017, Aachen

In tiefer Trauer  
Melita mit Clement und alle Anverwandten

---

Wir trauern um

**Josef Sikora**

Dentist

\*19.05.1928, Temeswar † 29.10.2017, Rüsselsheim

Letzter Gruß von  
Ehefrau Elsi, Tochter Rita mit Familie und den  
Verwandten

---

Immer noch erinnern wir uns an  
unsere liebe Mama und Oma

**Gertrud Zippel Prodanovits**

\*4.04.1922, Reschitz † 11.09.2015, Reschitz

*Niemand wird jemals Deinen Platz einnehmen  
können, denn Du warst einfach wunderbar.*

*Wir vermissen Dich sehr.*

In liebevoller Erinnerung  
Tochter Melita und Enkel Christian mit Familie

---

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die  
Krankheit nahm die Kraft.*

*Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für  
alles Liebe Dank.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau,  
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester  
und Tante

**Eva Fuchs**

\*4.10.1936, Kakowa † 4.11.2017, Markdorf

In stiller Trauer  
Dein Walter, Dein Sohn Werner, Deine Tochter Karin  
mit Tobias, Alina und Laureen, Lotte und Aurel  
Benes, Dana und Martin Knöpfle

*Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht,  
bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns:  
in unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in  
unserem Herzen.*

**Heidi Polatschek**

geb. Plavustyak

\*16.12.1940, Reschitz  
† 12.10.2017, Neuhausen-Hamberg

In stiller Trauer  
dein Helmut und deine Kinder Christian und Alice  
mit Familien

---

*Ein Engel kam und sprach:  
„Du sollst nicht länger leiden,  
komm, nimm meine Hand,  
ich breite meine Flügel aus,  
gemeinsam fliegen wir nachhaus.“*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

**Maria Krecsmar**

\*31.08.1935, Reschitz † 28.09.2017, Kaufering

In stiller Trauer  
die Söhne Reimar und Christian mit Familien  
im Namen aller Verwandten

---

In stillem Gedenken  
an

**Dr. Siegfried Ackermann**

\*25.06.1941, Reschitz † 11.11.2017, München

*Wir haben einen lieben Menschen verloren  
Michael – Bruder, Helene und Heinz Hirko*

---

*„Sag beim Abschied leise Servus“*

**Karl Franz Szélhegyi-Windberger**

\*14.01.1923, Reschitz † 31.10.2017, Temeswar

Sein Leben lang suchte er, wie jeder Fotograf, das beste  
Licht. Der langjährige Fotoreporter und Verfasser von  
Artikeln in Reschitzer deutschem Stadtdialekt hat sich  
auf den Weg ins Licht begeben.

Möge er in Frieden ruhen!

Die Cousins und Cousinen aus Deutschland:  
Anton Schulz, Theresia Schulz, Marianne Hirschpek  
(geb. Schulz), Franz Schulz, Helene Hirschvogel  
(geb. Novak) und Carl Novak

---

Nach kurzem schwerem Leiden und leider viel zu früh  
mussten wir Abschied nehmen von unserem geliebten  
Patenkind, Neffen und Cousin

**Kreiner Cornelius (Conzi)**

\*7.06.1959, Reschitz † 19.11.2017, Ulm

In liebevoller Erinnerung  
Keti, Kodi und die Cousine aus Hamburg